

→ MINIGOLF

Breitbach und Peuker glänzten

(Mühl) Für die besten Nachwuchs-Minigolfer in Deutschland stand mit dem Jugend-Länderpokal (JLP) im saarländischen Homburg der erste große nationale Wettkampf in diesem Jahr auf dem Terminplan. Mit Vanessa Peuker vom BGC Dormagen und Thorsten Breitbach vom MGC Dormagen-Brechten waren auch zwei Kreisakteure in der NBV-Jugendmannschaft vertreten.

Der Jugendländerpokal ist ein Vergleichskampf der Jugend-Auswahlmannschaften der einzelnen Deutschen Landesverbände, bei dem es nicht nur um eine Standortbestimmung geht, sondern er gilt auch als Sichtung für die Deutsche Jugend-Nationalmannschaft. Mit der Vorgabe, zumindest den zweiten Platz vom Vorjahr zu wiederholen, war das Team unter der Leitung von NBV-Jugendwart Michael Löhre bereits eine Woche vor Beginn des Wettkampfes ins Saarland gereist.

Das Fünfer-Team vom NBV startete mit einer mäßigen 123er-Runde und fand sich auf dem vorletzten Platz wieder. Die folgenden Runden wurden mit einer konstanten und sehr guten Leistung (105, 109, 108, 106) gespielt und verschaffte dem Team einen Vorsprung von neun Schlägen auf die Hessen, die ihrerseits mit drei Schlägen vor Baden lagen. In der Schlussrunde wurde es aber noch einmal spannend. Die an Position zwei spielenden Juniorin Anne Hempel aus Attendorn hatte Probleme und wurde gegen Vanessa Peuker ausgewechselt. Die Dormagenerin ließ nichts anbrennen und



Bärenstark: Vanessa Peuker und Thorsten Breitbach vom MGC Dormagen-Brechten.

das NBV Team siegte mit 778 Schlägen, was einem Mannschaftsschnitt von 22,2 entspricht. Platz zwei nach Stechen ging an Hessen (781), vor Baden und Württemberg (798). Weiter folgten Bayern (815), Niedersachsen (816), Rheinland-Pfalz (819) und Gastgeber Saarland mit 854 Schlägen.

In der Einzelwertung bei den weiblichen Schülern lieferte sich Vanessa Peuker mit Anna Nitschke aus Pfungstadt ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das Peuker am Ende mit 159:161 für sich entschied. Einen bedeutenden Leistungssprung machte Thorsten Breitbach, der zu Beginn der Saison vom BGC Dormagen zum MGC Dormagen-Brechten gewechselt war. Mit Runden von 21, 19, 22, 21, 22, 20 und 21 spielte er ein sehr gutes Turnier, das ihm nach gewonnenen Stechen gegen Franz Höfler aus Waldshut den Sieg brachte und möglicherweise einen Schritt näher an die Deutsche Jugend-Nationalmannschaft.